

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



63. Jahrgang

Freitag, 19. April 2024

Nummer 16

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Montag, 22.04.2024 um 19:00 Uhr findet im Gemeindegemeinschaftssaal des Gemeindehauses Hürbel (Huggenlaubacher Weg 6/1) eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Protokollgenehmigung
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung
4. Bausachen
 - a) Befreiung von örtlicher Bauvorschrift über die Zulässigkeit von Einfriedungen, Flst. 558/3, Kirchberger Straße 36/1, Gemarkung Gutenzell
5. Änderung der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung; Anpassung von Kostenerstattungssätzen bei den Fahrzeugen
6. Aufstellung einer Plakatierungssatzung
7. Erschließung Baugebiet „Bei der Schule“; Vergabe Warthallen für Bushaltestellen
8. Vereinsförderung; Zuschussantrag des VfB Gutenzell e.V. für die Installation einer Beregnungsanlage
9. Verschiedenes

Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Thomas Jerg
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Bewerbung mit gleichzeitiger Abgabe eines Kaufangebots sowie über die Vergabe von gemeindeeigenen Bauplätzen in den Baugebieten „Brühl III“ in Gutenzell sowie „Bei der Schule“ in Hürbel

Der Gemeinderat Gutenzell-Hürbel hat am 18.03.2024 beschlossen, dass in einem gemeinsamen Verfahren die ersten Bauplätze im Baugebiet „Bei der Schule“ in Hürbel sowie weitere Bauplätze im Baugebiet „Brühl III“ nach dem „Windhundverfahren“ vergeben werden.

Es steht folgendes Kontingent zur Verfügung: Baugebiet „Brühl III“ 6 Bauplätze und Baugebiet „Bei der Schule“ 5 Bauplätze. Im Windhundverfahren erhalten die Bewerber **nacheinander**

die Möglichkeit (die Reihenfolge wird vorgegeben durch den zeitlichen Eingang des persönlich abgegebenen Kaufangebots bei der Gemeinde Gutenzell-Hürbel ab dem 13. Mai 2024, 08:00 Uhr), einen Bauplatz aus dem vorhandenen Kontingent auszuwählen.

Die Verteilung erfolgt strikt in der Reihenfolge der eingegangenen Bewerbungen. Dies gilt insbesondere dann, wenn mehr Bewerbungen eingehen, als Grundstücke zur Verfügung stehen. Die Bewerbung erfolgt durch Einreichen des unterzeichneten Bewerbungsbogens (Kaufangebot des Bauwilligen). Dieser steht auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gutenzell-huerbel.de ab dem 19. April 2024 zur Verfügung und ist ebenfalls bei beiden Rathäusern (Gutenzell, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel bzw. Hürbel, Huggenlaubacher Weg 6/1, 88484 Gutenzell-Hürbel) zu den Öffnungszeiten erhältlich.

Die Frist zur **persönlichen Abgabe** der Bewerbungen (Kaufangebote der Bauwilligen) beginnt am **13. Mai 2024, 08:00 Uhr im Rathaus Hürbel, Huggenlaubacher Weg 6/1.**

Nur am 13. Mai 2024 erfolgt die Entgegennahme der Bewerbungen/Kaufangebote bis gegen 12:00 Uhr ausnahmsweise im Rathaus Hürbel. Das Rathaus Hürbel ist barrierefrei. Bitte treten Sie einzeln und nach Aufruf ein.

Bereits vorher eingereichte Bewerbungen und Interessenbekundungen können im Verfahren nicht berücksichtigt werden. Sollten nach dem ersten Bewerbungstag noch nicht alle Plätze des Kontingentes vergeben sein, ist eine Bewerbung ab 14. Mai 2024 allein durch persönliche Abgabe des Bewerbungsbogens bei der Gemeinde Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel während der üblichen Öffnungszeiten möglich. Eine Bewerbung auf anderem Wege (z. B. E-Mail oder Einwurf in Briefkasten oder ähnliches) kann nicht berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Alle eingehenden Bewerbungen werden mit Datums- und Uhrzeitangabe versehen. Die Bewerber, auch diejenigen, welche am 8. Mai 2024 bereits vor 08:00 Uhr erscheinen, werden gebeten, sich vor der Gebäudeeingangstür (gekennzeichnete und markierte Bereich) im entsprechenden Abstand aufzustellen. Die Bewerber betreten dann einzeln das Rathaus Hürbel und wählen aus dem zur Verfügung stehenden Kontingent den gewünschten Bauplatz verbindlich aus. Die Auswahl wird mit der Unterschrift des Bau- und Kaufwilligen bestätigt (**Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit**). Der ausgewählte Bauplatz steht danach für nachfolgende Bewerber nicht mehr zur Verfügung.

Abgabe- und kaufberechtigt sind alle Personen, die die nachfolgenden, vom Gemeinderat festgelegten, Zulassungskriterien erfüllen:

- Es dürfen sich nur volljährige natürliche Personen bewerben. Juristische Personen, Bauträger, Makler etc., die für Dritte Gebäude erstellen, sind vom Kauf ausgeschlossen.
- Der Bauplatz sowie die darauf entstehende Bebauung darf hauptsächlich nur zur Eigennutzung erworben werden. Innerhalb der ersten vier Jahre nach Fertigstellung muss mindestens eine Wohnung mit Hauptwohnsitz bewohnt werden. Andernfalls wird auf den Grundstückskaufpreis eine Nachzahlungsverpflichtung von 50 % des Kaufpreises erhoben.



- Bewerber oder Mitbewerber, die über Wohneigentum oder ein bebaubares Wohnbaugrundstück verfügen, haben dies innerhalb einer Frist von fünf Jahren seit Zuteilung des Baugrundstückes zu veräußern oder zu überschreiben. Ein entsprechender Nachweis (Kaufvertrag, notarieller Vertrag) ist vorzulegen. Andernfalls wird auf den Grundstückskaufpreis eine Nachzahlungsverpflichtung von 50 % des Kaufpreises erhoben.
- Der Käufer verpflichtet sich kaufvertraglich, das auf dem Baugrundstück zu erstellende Gebäude innerhalb einer Frist von fünf Jahren bezugsfertig zu errichten. Bei Nichteinhaltung der Frist besteht ein Wiederkaufsrecht der Gemeinde, das grundbuchrechtlich abgesichert wird.
- Nach Bezugsfertigkeit des Gebäudes darf der Käufer für einen Zeitraum von fünf Jahren das Gebäude nicht weiterveräußern. Andernfalls wird, mit Ausnahme von Härtefällen, auf den Kaufpreis eine Nachzahlungsverpflichtung von 50 % des Kaufpreises erhoben. Über das Vorliegen besonderer Härtefälle (z. B. Scheidung) entscheidet der Gemeinderat.
- Eine Person darf - auch zusammen mit anderen Personen - nur ein Angebot abgeben und auch nur einen Bauplatz erwerben.
- Bei Ehegatten, eingetragenen Lebenspartnerschaften und nichtehelichen Lebensgemeinschaften kann nur ein Angebot abgegeben werden. Das Angebot kann bei Ehegatten, einge-

tragenen Lebenspartnerschaften und nichtehelichen Lebensgemeinschaften gemeinsam für einen Bauplatz abgegeben werden. Unter einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft wird eine Lebensgemeinschaft verstanden, die auf Dauer angelegt ist, daneben keine weitere Lebensgemeinschaft gleicher Art zulässt und sich durch innere Bindungen auszeichnet, die ein gegenseitiges Entstehen der Partner füreinander in den Not- und Wechselfällen des Lebens begründen.

Auch ein schriftlich Bevollmächtigter (bitte unbedingt die schriftliche Bevollmächtigung bei der Abgabe mitbringen) kann jeweils nur ein Kaufangebot abgeben.

Bei festgestellten (auch nachträglich) Mehrfachbewerbungen wird nur die erste Bewerbung berücksichtigt. Alle weiteren Bewerbungen fallen damit aus dem Verfahren.

Die endgültige Vergabeentscheidung obliegt dem Gemeinderat der Gemeinde Gutenzell-Hürbel. Ein Rechtsanspruch auf die Zuteilung eines Bauplatzes entsteht aus der Bewerbung/Kaufangebot nicht. Diese Ausschreibung erfolgt freibleibend. Dies bedeutet, dass die Gemeinde nicht verpflichtet ist, die Grundstücke aufgrund der Ausschreibung überhaupt oder an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen.

Die vollständigen Unterlagen zur Bewerbung um ein Baugrundstück werden auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gutenzell-huerbel.de bereitgestellt oder können bei der Gemeinde Gutenzell-Hürbel angefordert werden. Bebau-

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 19.04.2024 bis Donnerstag, 25.04.2024

19.04.2024 Apotheke Waniek Ummendorf

20.04.2024 Wieland-Apotheke Biberach

21.04.2024 Apotheke am Adlerplatz

22.04.2024 Apotheke im Ärztehaus Biberach

23.04.2024 Gabler-Apotheke Ochsenhausen

24.04.2024 Allmann'sche Apotheke Biberach

25.04.2024 Antonius-Apotheke Schemmerhofen

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern, Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



ungspläne und Gutachten in Papierform können gegen eine Schutzgebühr ebenfalls angefordert werden.

Der Preis der Grundstücke beträgt 150,00 Euro pro Quadratmeter (vollerschlossen) und wurde per Gemeinderatsbeschluss festgelegt. Er ist nicht verhandelbar. Nicht im Kaufpreis enthalten sind die Kosten für Leistungen Dritter, wie zum Beispiel die Stromversorgung und Versorgung durch die Telekom. Nach der Bauplatzvergabe durch Beschluss des Gemeinderates soll der Kaufvertrag im Laufe des Junis 2024 abgeschlossen werden. Erfolgt innerhalb dieses Zeitraums kein Vertragsabschluss aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat, verliert die Veräußerungszusage des Gemeinderates an den Bewerber ihre Bindungswirkung. Der Kaufpreis ist zum vertraglich vereinbarten Zeitpunkt und nach notarieller Beurkundung des Kaufvertrages zur Zahlung fällig. Sämtliche Kosten des Grunderwerbs sind vom Käufer zu tragen.

Der Verkauf erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung für Sachmängelhaftung. Der Käufer hat sich beim Erwerb eines der Grundstücke im Baugebiet „Brühl III“ bzw. „Bei der Schule“ über die Ausschreibungsunterlagen (insbesondere Bebauungsplan, Baugrundgutachten sowie das bauplatzspezifische Datenblatt) zu informieren.

Theatergruppe und Musikverein spenden für den Rotsteg sowie die Kirchenmauer

Über den Jahreswechsel fand in Gutenzell das traditionelle Weihnachtstheater statt. Die Theatergruppe um Regisseur Jürgen Lendler studierte das Stück „Currywurst und Kaviar“ ein, Ausrichter war der Musikverein Gutenzell. Anstatt der bislang üblichen fünf Aufführungen fanden dieses Mal sechs Veranstaltungen statt. Die Theatergruppe und der Musikverein vereinbarten, dass der Erlös des zusätzlichen Auftritts zu gleichen Teilen für den Ersatzneubau des Rotstegs sowie für die Sanierung der Kirchenmauer gespendet wird. Bei der Bewirtung an diesem Tag halfen zahlreiche Personen auf der Bürgerschaft mit. Hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.

Nach der zwischenzeitlich erfolgten Abrechnung konnte vor wenigen Tagen der symbolische Scheck offiziell überreicht werden. Insgesamt waren es 3.333 Euro, die für die beiden Projekte zusammenkamen. „Wahrlich eine stolze Summe, die für die beiden Baumaßnahmen zusammenkam. Herzlichen Dank an die Theatergruppe sowie den Musikverein für die tolle Unterstützung“, so Bürgermeister Jerg. Pfarrer Dr. Amann konnte leider an der Scheckübergabe krankheitsbedingt nicht anwesend sein.



Regisseur Jürgen Lendler (links) und Joachim Huchler (2. von links), Vorsitzender des Musikvereins, überreichten Bürgermeister Thomas Jerg den symbolischen Scheck. Ebenfalls mit dabei waren Heike Miller, Susanne Miller und Herbert Ackermann (hintere Reihe von links nach rechts) als weitere Vertreter der Kirchengemeinde sowie der Theatergruppe.

Maibaum 2024 in Gutenzell

Auch dieses Jahr wollen wir in Gutenzell wieder einen Maibaum stellen.

Zum Kranzen treffen wir uns deshalb am:

Donnerstag, den 25.04.2024

um: **17:00 Uhr**

am: **Gerätehaus der Feuerwehr Gutenzell**

Da viele Hände ein schnelles Ende bedeuten, hoffen wir auf zahlreiche Helfer.

Im Anschluss sind alle Helfer noch zu einem Vesper eingeladen.

Auf viele fleißige Hände hoffen:

Feuerwehr Gutenzell und der Gartenbauverein Gutenzell

Schornsteinreinigung

Ab Montag, den 22.04.2024 wird in Bollsberg, Weitenbühl und Niedernzell die Schornsteinreinigung durchgeführt.

Bitte richten Sie nichtbrennbare Gefäße für die Rußentnahme her. Meine nicht angetroffenen Kunden werden durch Anmeldezettel über einen Termin informiert.

Telefonische Terminabsprachen sind jederzeit möglich.

Schornsteinfegermeister

Joachim Ruedel

Schleifmühle 3, 88437 Maselheim

Tel.: 07351 / 8299935

Haushaltssatzung Abwasserzweckverband „Mittleres Rottumtal“ für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 29.11.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen:	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.329.180 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.305.380 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	23.800 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	23.800 €
2.	im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen:	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.165.680 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.141.880 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	23.800 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.600 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-87.600 €



2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	23.800 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-23.800 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-23.800 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 200.000 €

§ 5

Umlagen der Verbandsgemeinden

1. Betriebskostenumlage

Die Umlage auf die Verbandsmitglieder nach § 17 der Verbandssatzung wird vorläufig auf festgesetzt. 1.140.180 €

Davon entfallen auf:

	Betriebskostenumlage nach Abwassermenge	Zinsumlage nach Vermögensanteil	insgesamt
Ochsenhausen	884.870 €	3.169 €	888.039 €
Steinhausen/Rottum	46.240 €	304 €	46.544 €
Schwendi	81.680 €	273 €	81.953 €
Gutenzell/Hürbel	58.620 €	219 €	58.839 €
Erlenmoos	64.640 €	165 €	64.805 €
	1.136.050 €	4.130 €	1.140.180 €

2. Tilgungs- und Vermögensumlage

Die Umlage auf die Verbandsmitglieder nach § 18 der Verbandssatzung wird vorläufig auf festgesetzt. 330.300 €

Davon entfallen auf:

	Vermögensanteile	Vermögensumlage nach Vermögensanteil	Abschreibungsumlage nach Vermögensanteil	insgesamt
Ochsenhausen	76,73%	235.177 €	18.262 €	253.439 €
Steinhausen/Rottum	7,35%	22.528 €	1.749 €	24.277 €
Schwendi	6,62%	20.290 €	1.576 €	21.866 €
Gutenzell/Hürbel	5,30%	16.245 €	1.261 €	17.506 €
Erlenmoos	4,00%	12.260 €	952 €	13.212 €
	100,00%	306.500 €	23.800 €	330.300 €

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Mittleres Rottumtal für das Haushaltsjahr 2024 vom 29.11.2023 wird gem. § 121 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) bestätigt. Die Haushaltssatzung wird hiermit gem. § 81 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht.

Die Prüfung des Haushaltsplanes und seine Anlagen ergab keine rechtliche Beanstandung. Der Haushaltsplan liegt vom 22. April 2024 bis einschließlich 30. April 2024 auf dem Rathaus Ochsenhausen, Zimmer 1.15, zur Einsichtnahme aus.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Verband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ochsenhausen, den 08.04.2024
Späth, Verbandsvorsitzender



Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg

Bürgermeister

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperrungen, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer

Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

N.N.

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 29.04.2024

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 26.04.2024

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 29.04.2024

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert:

Landratsamt reagiert auf Engpässe in der Zulassungsstelle: Neuer Express-Schalter für eilige und dringende Fälle

Die Zulassungsstelle des Landratsamts Biberach hat einen Express-Schalter für dringende und eilige Fälle eingerichtet. Damit reagiert das Landratsamt auf die derzeit angespannte Lage mit langen Wartezeiten für einen Termin in der Zulassungsstelle.

„Derzeit kontaktieren uns viele unzufriedene Bürgerinnen und Bürger, die ein Fahrzeug an-, ab- oder ummelden wollen und dabei lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. Wir haben gerade große Probleme, und ich kann den Frust der Bürgerinnen und Bürger verstehen. Das ist definitiv nicht unser Anspruch und wir sind mit der Sachlage wirklich unzufrieden“, schildert Landrat Mario Glaser die aktuelle Lage und sagt weiter: „Wir sind daran, die Situation zu entspannen. Dabei erhoffen wir uns Verbesserungen durch weiteres Personal, das aber erst eingearbeitet werden muss, und durch eine Prozessoptimierung. Der Express-Schalter ist ein Baustein dieser Prozessoptimierung.“

Im Frühjahr werden besonders häufig neue Autos gekauft, Motorräder, Wohnmobile sowie Wohnwagen und auch landwirtschaftliche Fahrzeuge angemeldet. Die Termine in den Zulassungsstellen des Landkreises sind daher sehr rasch ausgebucht. Wegen der hohen Nachfrage ist auch die telefonische Erreichbarkeit leider eingeschränkt. Das Verkehrsamt hat nun



einen Express-Schalter eingerichtet und in den vergangenen Tagen bereits getestet. Kunden mit dringenden und eiligen Fällen erhielten direkt an der Infotheke der Zulassungsstelle einen Termin noch am selben Tag. „In unserem Test hat sich der Express-Schalter bewährt. Deshalb installieren wir den Expressschalter nun dauerhaft“, so Peter Hirsch, Leiter des Verkehrsamts, und er sagt weiter: „Bei den Express-Schaltern muss natürlich mit Wartezeiten gerechnet werden, aber man bekommt in der Regel noch am selben Tag seine Zulassung.“

Dringlichkeit wird vor Ort geprüft und bewertet

Eilige und dringende Fälle sind beispielsweise, wenn das Fahrzeug gewerblich oder beruflich benötigt wird. Die Dringlichkeit wird ausschließlich vor Ort an der Info der KFZ-Zulassungsbehörde (Rollinstraße 15, Biberach), geprüft und bewertet. Wird der Fall als dringlich eingestuft, bekommt man in der Regel einen Termin an diesem Tag. Die Wartezeit bis zu diesem Termin muss nicht zwingend in der Zulassungsstelle erfolgen.

Termine für planbare Zulassungsvorgänge sollten weiter über das Online-Portal gebucht werden, es fallen dann in diesem Fall vor Ort so gut wie keine Wartezeiten an. Es wird ebenso intensiv daran gearbeitet, Online-Termine wieder möglichst zeitnah anbieten zu können.

Alle Infos finden Sie auch unter www.biberach.de/KFZ-Zulassung

Das Landratsamt Biberach informiert

Landratsamt hat am Dienstag, 23. April 2024, nachmittags wegen einer internen Veranstaltung geschlossen

Am Dienstag, 23. April 2024 ist das Landratsamt in Biberach und in den Außenstellen in Biberach, Riedlingen, Laupheim und Ochsenhausen ab 12 Uhr geschlossen. Grund dafür ist eine interne Veranstaltung.

Kulturpreis des Landkreises Biberach

Vorschläge für den Kulturpreis 2024 des Landkreises Biberach können ab sofort eingereicht werden

In diesem Jahr verleiht Landrat Mario Glaser den mit bis zu 10.000 Euro dotierten Kulturpreis des Landkreises Biberach an Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende. Vorschläge dazu können bis Montag, 6. Mai 2024 im Kreiskultur- und Archivamt Biberach eingereicht werden.

„Kunst und Kultur haben im Landkreis Biberach eine lange Tradition, und auch in der Gegenwart werden in diesen Bereichen herausragende Leistungen erbracht“, betont Landrat Mario Glaser. „Dies wollen wir mit dem Kulturpreis des Landkreises Biberach würdigen.“

Den Preis erhielten seit 2010 die Bildenden Künstler Willi Siber, Siegfried Assfalg (1925 – 2012), Hermann Schenkel und Hermann Weber, die Sopranistin Ingeborg Schöpf, der Violinist Linus Roth und der Komponist Frank Sikora, der Essayist Volker Demuth sowie der Shakespeare-Übersetzer Frank Günther (1947 – 2020).

Den Förderpreis verlieh die Jury der Mezzosopranistin Cornelia Lanz, dem Fotokünstler Simon Gallus, der Choreographin Daniela Rodriguez Romero, dem Percussion-Duo Vanessa und Jessica Porter sowie den Musikern Konstantin Gropper und Luke Noa.

Kriterien des Kulturpreises

Als Preisträger kommen Personen oder Organisationen in Betracht, die herausragende Leistungen in bildender Kunst (Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Film- und Videokunst), Musik (Aufführung oder Komposition), Literatur (Lyrik oder Prosa), darstellender Kunst (Theater, Kleinkunst, Film und Fernsehen) oder in Bezug auf Kulturaustausch und interkulturellen Dialog erbracht haben.

Voraussetzung ist zudem ein deutlicher Bezug zum Landkreis Biberach. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro und kann unter mehreren Preisträgern aufgeteilt werden. Ergänzend kann die Jury auch einen Förderpreis verleihen, der mit bis zu 1.000 Euro dotiert ist.

Vorschläge bis 6. Mai 2024 möglich

Der Preis wird im Laufe des Jahres 2024 verliehen. Vorschläge können bis Montag, 6. Mai 2024, ausschließlich online an das Kreiskultur- und Archivamt Biberach gerichtet werden (kreisarchiv@biberach.de). Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Die Jury

Der Jury des Kulturpreises des Landkreises Biberach gehören neben Landrat Mario Glaser als Jurorinnen und Juroren an: Dr. Kerstin Bönsch von der Wieland-Stiftung, Dr. Barbara Renftle von der Stiftung „pro arte“ der Kreissparkasse Biberach, Prof. Dr. Klaus K. Weigele von der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg und Dr. Jürgen Kniep vom Kreiskultur- und Archivamt.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Biberacher Bodenkurs 2024 mit fünf Tagesseminaren zum Thema „Gesunder Boden – Erfolgreiche Landwirtschaft“

Das Landwirtschaftsamt bietet einen Kurs zum Thema „Gesunder Boden - Erfolgreiche Landwirtschaft“ an. In dem Kurs vermitteln Experten an fünf Tagesseminaren zwischen Mai und Oktober, was gesunder Boden für die Pflanzen bedeutet und wie man diese Kenntnisse mit Hilfe von Bodenanalysen, Spatendiagnose und Co. auf dem eigenen Feld anwenden kann. Der Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Studierende, Landwirtinnen und Landwirte sowie Ausbilderinnen und Ausbilder, die ihre Kenntnisse über Bodenfruchtbarkeit und Humusaufbau erweitern und praktisch anwenden möchten. Details zum Seminarprogramm gibt es auf der Homepage des Landwirtschaftsamts unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de. Eine Anmeldung über die Homepage ist bis Dienstag, 30. April 2024 erforderlich. Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landwirtschaftsamts unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Das Regionale Bildungsbüro Landkreis Biberach informiert:

Neue Website der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) ist online

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) verbessert stetig die digitale Infrastruktur. Dazu gehören auch die Webseite sowie die Bibliothekssoftware. Mittels der neuen Bibliothekssoftware können Bibliothekskundinnen und -kunden Medien einfacher suchen. Die Recherche ist übersichtlicher und ermöglicht dem Leser selbstständig, und durch die B24-App auch mobil zu agieren.

Bei der neuen Webseite der Bibliothek/Mediothek, www.mediothekbsz.de, wurde auf das responsive Design großen Wert gelegt. So ist vom großen Bildschirm bis zum Smartphone eine optimale Darstellung auf allen Endgeräten möglich.

In diesem Zuge wurde die digitale Barrierefreiheit verbessert. Erstellt wurde die Homepage in enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und der hitcom gmbh aus Dunningen. Sie schafft eine nahtlose Brücke zwischen der physischen und elektronischen Bibliothek, um den Bedürfnissen einer zunehmend digital orientierten Gesellschaft gerecht zu werden. Unter anderem können jetzt alle Informationen zur E-Book-Ausleihe einfacher abgerufen werden.

Stand auf der Messe aktiv50plus

Die Bibliothek/Mediothek im BSZ Biberach in der Leipzigerstraße 11 in Biberach steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises offen. Die Öffnungszeiten sind montags von 8 bis 14 Uhr, dienstags von 8 bis 19 Uhr, mittwochs von



8 bis 13 Uhr, donnerstags von 8 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr. In den Schulferien ist die Bibliothek/Mediothek geschlossen.

Am Freitag, 19. April, ist die Bibliothek/Mediothek den ganzen Tag über mit einem Stand auf der Messe aktiv50plus in der Gigelberghalle in Biberach präsent.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf eröffnet die Fotoausstellung „Naturjuwelen Oberschwabens“

Am Sonntag, 21. April eröffnet Landrat Mario Glaser die neue Fotoausstellung „Naturjuwelen Oberschwabens“ im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach. Beeindruckende Naturfotografien ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern neue Perspektiven auf die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Auf Initiative des Naturfotografen Thomas Muth wurde im Herbst 2020 das Projekt „Naturjuwelen Oberschwabens“ ins Leben gerufen. Die dabei entstandenen Fotografien können die Gäste nun in einer Ausstellung im Museumsdorf Kürnbach entdecken. Im Fokus der Ausstellung stehen Aufnahmen, die den Geheimnissen hiesiger Moor- und Riedlandschaften nachspüren, den Zauber des Waldes in Szene setzen und die Magie heimischer Seen, Weiher und Flüssen widerspiegeln.

Ausstellungseröffnung mit Landrat und Naturfotograf Thomas Muth

Die Fotoausstellung „Naturjuwelen Oberschwabens“ ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern eine neue Sicht auf die Region. „Die faszinierenden Naturfotografien zeigen, wie schön und schützenswert unsere oberschwäbische Tier- und Pflanzenwelt ist“, sagt Landrat Mario Glaser, der die Ausstellung am Sonntag, 21. April um 15 Uhr eröffnet.

Der Naturfotograf Thomas Muth wird bei der Ausstellungseröffnung im Tanzhaus ebenfalls dabei sein und Spannendes über das Projekt und die Entstehung der Fotografien berichten. Interessierte Besucherinnen und Besucher können im Anschluss gemeinsam mit Muth die Fotografien im Stall des Bendelshofs entdecken. Die Fotoausstellung ist bis zum 22. September im Museumsdorf Kürnbach zu sehen.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Online-Vortrag zum Thema „Pflegegrad beantragen und vorbereiten - Pflegebegutachtung durch den medizinischen Dienst gut meistern“

Bei der Beratung im Pflegestützpunkt geht es sehr häufig um die Fragen, wann, wo und wie ein Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung gestellt werden kann und wie es danach weitergeht? Der Pflegestützpunkt beantwortet diese Fragen in einem Online-Vortrag am Dienstag, 30. April. Der Vortrag zum Thema „Pflegegrad beantragen, gut vorbereiten – Pflegebegutachtung durch den medizinischen Dienst gut meistern“ beginnt um 16.30 Uhr. Darin zeigen Claudia Bösch und Nadine Maichle vom Pflegestützpunkt Biberach die ersten Schritte im Falle einer Pflegebedürftigkeit auf: Wie kann die Vorbereitung auf die Pflegebegutachtung aussehen, welche Unterlagen sind dafür notwendig und welche Begutachtungs-Richtlinien wendet der Medizinische Dienst an? Anhand des Pflegeprotokolls des Pflegestützpunkts werden die Begutachtungskriterien des Medizinischen Dienstes erläutert und die Pflegesituation eingeschätzt.

Zur kostenlosen Teilnahme am Online-Vortrag können sich Interessierte beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach per E-Mail an pflegestuetzpunkt@biberach.de anmelden. Sie erhalten nach der Anmeldung die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail.

Schulnachrichten

Grundschule Gutenzell-Hürbel



„Gemeinsame Sache“

Grundschule
Gutenzell-Hürbel

Komm vorbei!

Im Rahmen der Kooperation zwischen dem Musikverein Gutenzell und der GS Gutenzell-Hürbel findet am **Donnerstag, 02. Mai 2024 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr** ein Schnuppermittag in der Turnhalle der Schule statt. Unsere Schüler dürfen hier direkt von den Profis

lernen und Instrumente ausprobieren.

Ganz herzlich laden wir auch **alle Eltern und Kinder ab 6 Jahren ein**, vorbei zu kommen und sich den Schülern anzuschließen, verschiedene Instrumente kennen zu lernen und selbst auszuprobieren. Im Anschluss informiert der Musikverein zu Anmelde-möglichkeiten und gibt einen weiteren Einblick in die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gymnasium Ochsenhausen

Große Erfolge für junge Tüftler

Sonderpreise für Ochsenhauser Jungforscher beim Landeswettbewerb

Gleich zwei Forscher-Teams aus Ochsenhausen hatten sich in diesem Jahr für den Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ in Balingen qualifiziert. Von dort kamen die beiden Teams nun mit Auszeichnungen zurück. Für die Entwicklung einer automatischen Körnerzählmaschine in der Landwirtschaft durften Jakob Krause, Luis Neher und Simon Schad den Sonderpreis Technik in Empfang nehmen. Ihre Idee soll es Landwirten einfacher machen, die wichtige Tausendkornmasse kostengünstig automatisiert zu bestimmen. Im Fachbereich Physik überzeugten Vivaan Sharma und Stanislav Kononenko die Jury mit ihrer Idee, einen berührunglosen Schalter nach dem Prinzip des sogenannten Coherer-Effekts zu bauen. Er wurde zu Beginn der Rundfunktechnik zur Übertragung von Morse-Signalen genutzt. Für diese Forschungsarbeit wurden die beiden Jungforscher mit dem Sonderpreis Rundfunk-, Fernseh-, und Informationstechnik ausgezeichnet.





Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz

Die Matthias-Erzberger-Schule Biberach bildet ab September wieder Sozialpädagogische Assistenten:innen aus.

Folgende Form der Ausbildung wird zusätzlich angeboten:

- Berufsfachschule für Sozialassistenten praxisintegrierte Form – **Direkteinstieg**

Die Aufnahmevoraussetzungen sind mindestens der Hochschulabschluss und ein Berufsabschluss.

Die 23-monatige Ausbildung befähigt dazu, in Kitas und Grundschulen bei der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mitzuwirken.

Die Teilqualifizierung (TQ1) dauert 12 Monate und schließt mit „Schulkindbetreuer:in“ ab. TQ2 dauert 11 Monate und führt zum Berufsabschluss „staatlich anerkannte Sozialpädagogische Assistenz“. TQ3 bereitet auf die Schulfremdenprüfung „Erzieher:in“ vor. Daran schließt sich ein halbjähriges Berufspraktikum an (wenn die dafür geltenden Aufnahmeveraussetzungen vorliegen).

Es besteht die Möglichkeit eine Förderung durch die Agentur für Arbeit zu erhalten. Bei Nachfragen:

Ulm.Direkteinstieg-Kita@arbeitsagentur.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Schauen Sie auf der Homepage (www.mes-bc.de) der Matthias-Erzberger-Schule, Abteilung Sozialpädagogik vorbei. Hier finden Sie den Flyer der oben genannten Schulart. Wir sind per E-Mail erreichbar: sek.mes@biberach.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 07351 346 215 an.

Anmeldeschluss ist Anfang Juli 2024.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Mittwoch 14–16 Uhr (nicht 1. Mittwoch im Monat)

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Geöffnet: Montag 14–16 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 20.–28.4.2024

Samstag, 20.04.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel

Sonntag, 21.04. – 4. Sonntag d. Osterzeit

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell († Jahrtag Josef Schönle, Aloisia Schönle, Bernhardine u. Josef Miller, Renate Wanner) Mit Kinderkirche

10:30 Uhr Wortgottesdienst in Reinstetten

11:45 Uhr Taufe von Fabian Bramberger in Reinstetten

Dienstag, 23.04. – hl. Georg

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

18:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 24.04.

17:30 Uhr Vesper in Gutenzell

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 25.04. – Evangelist Markus

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Samstag, 27.04.

11:00 Uhr Taufe v. Karl Biedermann in Laubach

14:30 Uhr Taufe v. Liah Viertel in Gutenzell

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 28.04. – 5. Sonntag d. Osterzeit

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel († Paula u. Heinrich Dreyer, Adolf Ruf, Hubert u. Berta Brückner)

10:30 Uhr Wortgottesdienst in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Kinderkirche in Gutenzell am 21.4.

Herzliche Einladung zur nächsten Kinderkirche für Kinder ab 3 Jahren. Während des Sonntagsgottesdienstes findet am 21.04.24 um 10:30 Uhr die nächste Kinderkirche in Gutenzell statt. Treffpunkt sind wieder die ersten Bänke der Kirche. Nach unserem gemeinsamen Lied gehen wir gemeinsam ins Nebengebäude, wo ein frühlingshaftes Thema auf Euch wartet: „Alle Knospen springen auf“. Anhand der Geschichte: „Nur ein kleines Samenkorn“ wollen wir dieses Wunder erleben und begreifen. Wir freuen uns auf Euch. Das Team der Kinderkirche Gutenzell und Hürbel

Kirchengemeinderat Gutenzell

Einladung zum Frühjahrs-Putz im Kapitelsaal und Küche. Gemeinsam geht's besser! Deshalb laden wir am Montag, den 22.4.2024 ab 8:30 Uhr zum Frühjahrsputz ins Konventgebäude ein. Putzutensilien sind vorhanden, wer sein eigenes Putzwerkzeug gewöhnt ist, darf dies selbstverständlich mitbringen. Für die Vesperpause ist gesorgt. Wir freuen uns auf motivierte Helfer:innen.

Frauenbund Gutenzell am 22.4.

Einladung zur Kirchenführung am Montag, den 22. April 2024 um 18 Uhr, anschl. Einkehr im „Dorfstüble“. Jährlich besichtigen zahlreiche Besucher die Gutenzeller Kirche. Die ehem. Klosterkirche St. Kosmas und Damian ist ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung, ausgestattet mit prächtigem Stuck, kunstvollen Wand- und Deckengemälden und Heiligenfiguren.

Als Gutenzeller ist es beim Kirchgang nichts Ungewöhnliches und doch wissen wir so manche Dinge nicht. Franz-Josef Sipple wird uns in einer Kirchenführung über die Geschichte dieses einmaligen Bauwerks berichten. Freuen wir uns auf seine interessanten und spannenden Ausführungen zur Gutenzeller Kirche. Danach öffnet das „Dorfstüble“ für uns die Gaststube zu einer gemütlichen Einkehr.

Mittagstisch Kath. Frauenbund Hürbel am 23.4.

Treffpunkt Mittagstisch Kath. Gemeindehaus in Hürbel am Dienstag, 23.04.2024, 12:00 bis 14:00 Uhr. Das Küchenteam vom Frauenbund kocht wieder und lädt alle Interessierten (Paare, ältere oder alleinstehende Mitmenschen, Mütter mit Kindern usw.) herzlich ein. Auf der Speisekarte stehen: Lasagne



mit Hackfleisch oder Gemüse, Blattsalat, Nachtisch, Tasse Kaffee. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 19. April, bei: Margret Langendorf Tel. 7200. Wir freuen uns auf das gemeinsame Essen!

Kirchengemeinderat in Laubach und Gutenzell

Der Kirchengemeinderat Laubach lädt auf Dienstag, 23.4.2024 um 19:30 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Gemeindesaal St. Michael in Laubach ein. Der Kirchengemeinderat in Gutenzell tagt in einer öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 24.4.2024 um 19:00 Uhr im Kapitelsaal Gutenzell. Die Tagesordnungen werden auf der Homepage und im Schaukasten bekannt gegeben.

Seniorengruppe Laubach am 24.4.

Herzlich einladen möchten wir alle Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 24. April 2024 um 14:00 Uhr im Gemeinderaum St. Michael zu einem gemütlichen Spielenachmittag und Plauderstündchen bei Kaffee und Kuchen. Es dürfen gerne Spiele mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Nachmittag. Das Betreuungsteam

Powerchor

Alle, die durch ihre instrumentale Begleitung oder durch ihre Stimme unsere Gottesdienste bei der Erstkommunion oder im Familiengottesdienst gestaltet haben, sind für den Samstag, den 27. April nach Ochsenhausen um 15 Uhr für ein Eis eingeladen. Wer will, kann mit dem Fahrrad dorthin kommen (Abfahrt ab Gutenzell um 14 Uhr). Anmeldung bitte bei Sr. Gisela



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen an der Rottum

In Vertretung: Pfarrerin Ulrike Ebisch, Telefon: 07354 - 444
Mail: ulrike.ebisch@elkw.de
Höhenweg 14, 88430 Rot a.d.Rot
E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden“ | Eph. 4,15

Gottesdienste

Sonntag, 21.04.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Rot an der Rot mit Pfrin Ebisch

10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Gemeindezentrum Kirchdorf mit Pfrin Ebisch

Gemeindegruppen und Kreise:

Kirchenchorprobe: Montag, 22. April 2024, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konfirmandenunterricht: Mittwoch, 24. April 2024, 16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Theaterwerkstatt: Mittwoch, 24. April 2024, 17.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchorprobe: Mittwoch, 24. April 2024, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Pfadfindergruppe- Bambiraptoren: Donnerstag, 25. April 2024, 16.30 Uhr, Bauwagen bei der Christuskirche Rot an der Rot

Konfirmation 2024

Wir freuen uns mit 17 jungen Menschen die Konfirmation feiern zu können.

Blocktage, Konfi-Freizeit in Stötten, Gestaltung des Buß- und Bettages, Mitarbeit beim Gemeindefest, Kunstprojekt zur Jahreslosung... vieles haben wir miteinander erlebt.

Konfirmation am 28. April um 10.00 Uhr in der Diasporakirche in Erolzheim

Brodschelm, Rafael aus Berkheim
Engler, Noah aus Rot an der Rot
Jalovenko, Valeria aus Erolzheim
Lödl, Elias aus Erolzheim
Losinger, Lena aus Berkheim
Manet, Marcel aus Erolzheim
Marihart, Stella aus Erolzheim

Konfirmation am 5. Mai um 10.00 Uhr in St. Johann, Rot an der Rot

Attenberger, Carlotta aus Kirchberg/Sinningen
Borchert, Lukas aus Pleß
Kessler, Elias aus Kirchdorf
Lampel, Melisa aus Tannheim
Pracht, Leon aus Kirchdorf
Reh, Violetta aus Kirchdorf
Schreier, Noemi aus Dettingen
Schultheiß, Caroline aus Berkheim
Schultheiß, Liana aus Berkheim
Villwock, Thorsten aus Kirchberg

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zum Konfirmationsgottesdienst in Rot.

In der Diasporakirche Erolzheim sind aufgrund des Platzangebotes nur geladene Gäste möglich.

30 Jahre Evangelischer Oberschwabentag in der Dobelmühle an Christi Himmelfahrt, 09. Mai 2024 von 10 bis 16 Uhr

EOT – das steht für „Evangelischer Oberschwabentag“. EOT steht aber auch für „Engagiert-Originell-Tolerant“. Das ist der neue Untertitel, kreiert zum Festjahr. Denn an Christi Himmelfahrt, **Donnerstag, 9. Mai 2024, 10 bis 16 Uhr**, feiert der Kleine Kirchentag der Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg sein **30. Jubiläum** auf der Dobelmühle bei Aulendorf. Die Festpredigt hält Rundfunkpfarrerin Lucie Panzer zum Thema „lieben:geliebt?“.

Nach dem Mittagessen gibt es ein anregendes Programm für Groß und Klein. Darüber hinaus bietet die Dobelmühle ein abwechslungsreiches Gelände mit zahlreichen Freiluftaktivitäten bis hin zum Hochseilgarten, das vor allem auch auf junge Familien mit Kindern zugeschnitten ist.

Evangelischer Oberschwabentag 2024, Christi Himmelfahrt, 9. Mai 2024, 10 bis 16 Uhr, Dobelmühle bei Aulendorf. Detailliertes Programm s.u. www.oberschwabentag.de

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften melden Sie sich gerne bis zum 2. Mai im Gemeindebüro in Kirchdorf (Tel 07354/444)

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des 1. Maifeiertages wird folgender
Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung:	03.05.2024
Redaktionsschluss:	28.04.2024, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.
Der Verlag



Vereinsnachrichten



Theatergruppe Gutenzell

Auf den Spuren von Goethe, Schiller und Rotkäppchen - Theatergruppe unterwegs in Mitteldeutschland

Weimar und Freyburg waren das Ziel des diesjährigen Ausflugs der Theatergruppe am vergangenen Wochenende. Früh um 6 ging es am Freitag mit dem Bus Richtung Weimar. Nach dem Frühstück in Rothenburg o.d. Tauber war um 12 h das Etappenziel erreicht. Bei der Stadtführung gab es viel Wissenswertes und Interessantes über Weimar zu erfahren. Die Stadt wird nicht nur national und international mit den Namen Goethe und Schiller in Verbindung gebracht, sondern auch die Bauhaus Stätten und die unter anderem in Weimar tagende Nationalversammlung von 1919 gehören zur Identität der kreisfreien Stadt. Gegen Abend ging es dann weiter nach Freyburg (Unstrut). Hier stand am Samstag eine geführte Weinwanderung über die Geschichte der Saale-Unstrut Weinregion sowie die Besichtigung der Sektkellerei Rotkäppchen auf dem Programm. Rotkäppchen und unsere Theatergruppe - schon lange eine gute Verbindung! Wohbehalten kam die Gruppe am Sonntag, nach einem Abstecher nach Bayreuth, wieder in Gutenzell an. Die Teilnehmer waren sich einig: Mitteldeutschland hat viel zu bieten und ist eine Reise wert. Mit diesem tollen Ausflug beendet die Theatergruppe die Saison 2023/2024.



Anträge müssen schriftlich bis zum 1. Mai beim Vorstand K. Rettich eingegangen sein.

Wir laden alle Mitglieder zu dieser Versammlung recht herzlich ein.

Die Vorstandsschaft



VfB Gutenzell e.V.

Abteilung Freizeitsport

Neue Freizeitsportgruppe - „Freizeit-Radler“

Ab Freitag, 03.05.24, trifft sich die neu formierte Freizeitsportgruppe „Freizeit-Radler“ erstmals zu einer gemeinsamen Fahrradtour (ca. 40-60 km).

Die Gruppe ist für alle Fahrradtypen geeignet und trifft sich Freitags um 13 Uhr am Gutenzeller Sportplatz.

Abteilung Fußball - Aktive

Ergebnisse

SGM Ummendorf II / Fischbach II - VfB II 5:0 (2:0)

FC Blau-Weiß Bellamont - VfB 2:2 (0:2)

Torschützen VfB: Mario Schraivogel (1. 0:1), Marvin Honisch (16. 0:2)

Vorschau

Sonntag, 21.04.24

13:15 Uhr VfB II - FC Inter Laupheim

15:00 Uhr VfB - SGM SV Tannheim/Aitrach

Abteilung Fußball - Jugend

Ergebnisse

A-Jugend

SGM SC Schönebürg - SGM SV Eberhardzell 4:2 (3:2)

Torschütze SGM Schönebürg: Tim Städele (1:1 16.), Valentino Körner (2:1 19.), Peter Ott (3:1 22.), Timo Hess (4:2 65.)

E-Jugend

Bezirkspokal

SGM SF Schwendi I - FV Biberach I 7:3 (4:1)

SGM SF Schwendi II - SV Reinstetten 4:1 (2:1)

SGM SF Schwendi III - FC Wacker Biberach III 0:3 (0:3)

D-Jugend

Bezirkspokal

SGM TSG Achstetten II - SGM SF Schwendi 1:3 (0:2)

Vorschau

A-Jugend

Samstag, 20.04.24

16:00 Uhr SGM FC Mittelbiberach - SGM SC Schönebürg

Weitere Partien gibt es unter www.vfb-gutenzell.de/fussball

Abteilung Tischtennis

Bericht Jungen14

(13.04.2024) Unsere Jungen14 verloren auch das letzte Rückrundenspiel. Gegen den nun als Meister feststehenden TSV Laupheim gab es eine 9:1-Niederlage. Für den VfB spielten Janina Jerg, Linus Miller, Tabea Berchtold und Fabias Osterrieder. Laupheim erwies sich als der erwartete starke Gegner. Nach einer Niederlage im Doppel und dem damit verbundenen 0:1 zogen die Gäste sogar auf 0:8 davon. Tabea hatte Laupheims Nummer 3 am Rande einer Niederlage, musste sich schließlich aber doch im Entscheidungssatz geschlagen geben. Den Ehrenpunkt für Gutenzell sicherte sich Janina mit einem Viertesatz-Erfolg.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: J. Jerg (1)

Tabelle: 7. Platz, 0:12 Punkte, 5:55 Spiele



Jagdgenossenschaft

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gutenzell-Hürbel findet am Mittwoch, den 08. Mai 2024 im Dorfstüble Gutenzell um 20 Uhr statt.

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung
6. Verwendung des Reingewinns
7. Wahlen
8. Verschiedens, Wünsche und Anträge



Bericht Jungen19

(13.04.2024) Unsere Jungen19 mussten sich beim unmittelbaren Tabellennachbarn SV Stafflangen mit 8:2 geschlagen geben. Für den VfB spielten Tobias Miller, Janis Frank, Alissa Jerg und Lea Miller.

Gutenzell musste gleich zu Beginn zwei Niederlagen in den Doppeln einstecken. Diesem Rückstand lief man für den Rest des Nachmittags her. Tobi konnte mit einem Drei-Satz-Erfolg verkürzen, ehe Stafflangen auf 5:1 davon zog. Janis konnte ebenfalls einen Erfolg beisteuern. Zu mehr reichte es jedoch an diesem Tag nicht und man musste den Gastgeber neidlos gratulieren.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: T. Miller (1), J. Frank (1)

Tabelle: 3. Platz, 6:4 Punkte, 27:23 Spiele

Bericht Herren II

(13.04.2024) Unsere Herren II hatten beim FC Großschafhausen mehr Mühe als gedacht. Man gewann am Ende jedoch äußerst knapp mit 8:6. Für den VfB spielten Simon Huchler, Thomas Jerg, Nina Schmid und Jakob Huchler.

Jerg / J. Huchler gewannen ihr Doppel souverän in drei Sätzen, während die andere Partie an Großschafhausen ging. In der Folgezeit zeigte der VfB eine geschlossene Mannschaftsleitung, bei der jeder seinen Teil zum letztendlichen Gesamterfolg beitrug. Nach einem zwischenzeitlichen 3:3 gelangen Gutenzell drei Erfolge am Stück, was sich später als entscheidend herausstellte. Jerg machte nach knapp zwei Stunden den Sack zu.

Statistik:

Doppel: T. Jerg / J. Huchler (1)

Einzel: S. Huchler (3), T. Jerg (2), N. Schmid (1), J. Huchler (1)

Tabelle: 4. Platz, 13:9 Punkte, 69:63 Spiele

Die kommenden Termine im Überblick

- Sa., 20.04. 15:30 Uhr SV Erlenmoos II – Herren II

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.

Förderverein Schloss Hürbel e.V.

Einladung zur Hauptversammlung des Fördervereins Schloss Hürbel

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins Schloss Hürbel, wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung des Fördervereins Schloss Hürbel ein. Diese Versammlung findet am 24.04.2024 um 19:00 Uhr im Gasthaus Adler in Hürbel statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende
2. Bericht des Schriftführers über die Aktivitäten des vergangenen Jahres
3. Finanzbericht und Bericht der Kassiererin und der Kassensprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Ausblick auf geplante Aktivitäten und Projekte
7. Verschiedenes, Wünsche & Anregungen

Wir möchten Sie ermutigen, aktiv an der Versammlung teilzunehmen, Ihre Ideen einzubringen und über die Zukunft des

Fördervereins Schloss Hürbel mitzuentcheiden. Ihre Anwesenheit ist von großer Bedeutung für uns und trägt maßgeblich zum Erfolg unserer Arbeit bei.

Wir freuen uns darauf, Sie zahlreich bei der Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,

Der Vorstand des Fördervereins Schloss Hürbel e.V.

Claudia Schad und Anja Hoffmann

Was sonst noch interessiert

Katholische Erwachsenenbildung Schönebürg

Vortrag Dres. U. & D. Kölle

Kalkutta-Hilfe im Wandel

Im Oktober 2023 waren die Vorstandsmitglieder Hubert Bähr und Michael Demuth vom Verein ‚Projekt36 – Kalkutta-Hilfe e.V.‘ in Kalkutta/Indien vor Ort um sich über den aktuellen Stand der vom Verein unterstützten Projekte zu informieren. Unter dem Motto „Eintauchen in eine andere Welt“ wird das Ärztehepaar Uta und Dankwart Kölle an diesem Abend mit Hilfe von bisherigem und aktuellem Bildmaterial über diesen Besuch im Herbst und über die dort derzeit laufenden Projekte berichten.

Dabei wird auch auf die Veränderungen der Arbeit während der Coronazeit eingegangen, die weitere Entwicklung wird aufgezeigt und es werden gerne auch kritische Fragen zu diesen Projekten beantwortet.

Die gesamten Einnahmen (Eintritt und Spenden) dieses Abends kommen diesem Projekt des Vereins zugute.

Sonntag, 21. April 2024 um 19:30 Uhr Katholisches Gemeindehaus Schönebürg

Teilnehmerbeitrag: 5,00 €

Keine Anmeldung erforderlich.

Georgimarkt in Ochsenhausen

OCHSENHAUSEN (Me) Die Reihe der Jahrmärkte in Ochsenhausen findet am 29. April mit dem Georgimarkt ihre Fortsetzung. Traditionell gibt es in der Rottumstadt vier Jahrmärkte. „Der Georgimarkt hat für Ochsenhausen eine besondere Bedeutung, ist doch auch die ehemalige Klosterkirche und heutige Basilika dem Heiligen Georg geweiht“, berichtet Marktmeister Ernst Zobel mit Blick auf die Namensgebung. Jeweils am Montag nach dem Namenstag des Heiligen Georg (23.04.) haben Besucher die Möglichkeit, sich im Marktplatzbereich Ochsenhausens an zahlreichen Ständen mit allerlei Waren einzudecken.

„Wir freuen uns, für die Verkäufer eine Möglichkeit zu schaffen, damit sie ihre Waren anbieten können,“ erklärt Bürgermeister Philipp Bürkle. „Und auch unsere Innenstadt ist an den Markttagen immer Treffpunkt von zahlreichen Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung“. Auf den Jahrmärkten wird ein spezielles Sortiment angeboten, das es sonst in dieser Vielfalt selten gibt. Von 8 bis 18 Uhr dürfen Besucher von Lederwaren über Textilien oder Kurzwaren allerlei Nützliches im Herzen der Stadt erwerben.

Marktmeister Zobel achtet in bewährter Manier darauf, dass jeder Stand möglichst seinen angemessenen Platz hat und dadurch von treuen Kunden schnell gefunden werden kann. Für das leibliche Wohl der Marktbesucher ist ebenfalls bestens gesorgt. Wer eine Denne, Wurst, Pommes oder Crêpes



genießen möchte, findet auch dafür reichlich Auswahl. „Wer am Georgimarkt keine Zeit hat, kann beim Öchslefest im Juni wieder etwas Marktluft schnuppern“, blicken Bürgermeister Philipp Bürkle und Marktmeister Ernst Zobel in die Zukunft.

Ochsenhausen: Broschüre zur „Lebensader Krummbach“ erschienen

Neuaufgabe wird vorgestellt

OCHSENHAUSEN (Me) In einer veränderten und erweiterten Neuaufgabe hat die Stadt Ochsenhausen mit Unterstützung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg die Broschüre „Lebensader Krummbach – Kloster Ochsenhausen und seine benediktinische Wasserwirtschaft“ herausgegeben. Das reich bebilderte Werk wird am Donnerstag, 25. April, um 18 Uhr im Foyer des Ochsenhauser Rathauses vorgestellt. Als Autor zeichnet der Wasserhistoriker Dr. Lutz Dietrich Herbst vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart verantwortlich. Für die mit Unterstützung der Staatlichen Schlösser und Gärten von der Stadt Ochsenhausen herausgegebene 40-seitige Broschüre wurden zahlreiche verschiedene Quellen herangezogen und diverse Archive genutzt. In vier Kapiteln werden dabei die Geschichte und die Bedeutung des Krummbachs für die Benediktiner und ihr Kloster Ochsenhausen von der Entstehung bis in die heutige Zeit beschrieben. Zahlreiche Abbildungen und Fotos lassen das Geschriebene dabei lebendig werden. Für Bürgermeister Philipp Bürkle ist der Krummbach eines der Beispiele für das Erbe der Benediktinermönche. In seinem Grußwort zur Broschüre schreibt er, dass „das wissenschaftliche Können und Wissen der Klosterbrüder“ darin lebendig werde. Und die Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten, Patricia Alberth, freut sich darüber, dass mit der Broschüre die Ziele der Staatlichen Schlösser, nämlich „Öffnen, Vermitteln, Entwickeln, Bewahren“, unterstützt werden können.

Veranstaltungshinweis vom Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Zukunftsfähiger Wald und nachhaltige Holznutzung

2-teilige Besichtigung mit Helen Holland und Matthäus Machleidt, am Freitag 26. April von 15 bis 19 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Ziegelweiher, Ziegelweiher 1, Ochsenhausen., Kursgebühr: 8,00 €, Kurs.Nr. 41015

Wald und Klimaerwärmung:

Was macht das geänderte Klima mit unserem Wald: Stürme haben im letzten Jahr großflächig ganze Bestände zerstört. Die Borkenkäferpopulation explodiert durch die längere Vegetationsperiode und stellt die Produktion von Fichtenholz bei uns in Zukunft in Frage.

Was machen die Förster um unseren Wald zu erhalten. Können wir den Wald klimafit machen? Holzwachstum bedeutet aber auch, dass die Bäume Kohlendioxid aus der Luft fixieren. Kann das ein Teil der Lösung sein um die Treibhausgase in der Luft zu reduzieren? Und welche Rolle spielt dabei der Holzbau? Bei einem ca. 3 km langen Spaziergang durch den Wald geht Helen Holland diese Fragen anschaulich an.

Nachhaltige Holznutzung:

am Lifestraße Projekt von Holzbau-Machleidt auf dem Wolfeshof erklärt Zimmermeister Matthäus Machleidt die Nutzung von heimischen Hölzern.

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung des Energieteams der Stadt Ochsenhausen und dem Bildungswerk Ochsenhausen. **Bitte beachten:** Weg ist nicht rollstuhlgerecht. Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk.

Raus aus der Aufschiebe- und Bequemlichkeitsfalle

mit Iris Espenlaub am Montag 29. April von 18.30 bis 21.30 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG, Kursgebühr: 22,00 € zzgl. Begleitmaterial, Kurs-Nr. 41060

„Ja, ich könnte so viel tun, wenn ich nur in die Gänge käme ...“ Wir alle kennen es, Aufgaben vor uns her zu schieben oder Sachen ungern anzugehen – oft gekoppelt mit einem schlechten Gewissen oder anderen ungunstigen Gefühlen. An diesem Abend werden wir die „Aufschieberitis“ und unsere Bequemlichkeit hilfreich und erhellend beleuchten, persönliche Ansatzpunkte für den Alltag erarbeiten und uns mit praktischem Handwerkszeug für den Umgang mit Blockaden rüsten. Bitte Schreibzeug und 2 Euro für das Begleitmaterial mitbringen.

Pferdefreunde Mietingen e.V.

Einladung zum Flohmarkt „rund um's Pferd“

Zum zweiten Mal findet am Samstag, 27. April 2024, auf dem Parkplatz der Mietinger Mehrzweckhalle der Flohmarkt „rund um's Pferd“ statt, bei dem es alles für Pferde oder besser gesagt für dessen Besitzer, Reiter und Fahrer geben wird.

Von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden die Verkäufer Ihre Waren rund um's Pferd anbieten. Von Sätteln im Western wie im englischen Stil, Kutschenzubehör und -geschirren über Reitbekleidung bis hin zu Reitplatzzubehör wird alles dabei sein. Ebenfalls ab 11.00 Uhr werden heiße Würste im Wecken, Gemüseintopf sowie Kaffee und selbstgebackene Kuchen im Foyer der Mehrzweckhalle angeboten. Ebenso bieten die Pferdefreunde die Kuchen zum Mitnehmen an, so dass auch am Samstag oder Sonntag leckerer Kuchen zuhause auf den Tisch gestellt werden kann.

Anmeldungen für Standbetreiber werden per Whatsapp unter 01760 21824047 oder per Email unter pferdefreundemietingen@mail.de gerne noch bis 20. April 2024 entgegengenommen. Neu wird in diesem Jahr sein, dass im Pavillon der Mehrzweckhalle von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr verschiedene Vorträge „rund um's Pferd“ angeboten werden. Unter anderem werden kurzweilige und informative Referate zur Ersten Hilfe bei Pferden, Mauke & Strahlfäule oder auch zur modernen Wundversorgung gehalten.

Die Pferdefreunde Mietingen laden alle herzlich ein und freuen sich schon, viele Gäste begrüßen zu können.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Glaubt ihr“, fragt Gott, der Herr, „dass Ich Mich über den Tod eines gottlosen Menschen freue? Ich freue Mich vielmehr darüber, wenn er sich bekehrt, von seinen Wegen umkehrt, und am Leben bleibt“ (aus dem Buch Hesekeel, Kap. 18, Vers 23).

„Bist du vorbereitet, heute deinem lebendigen Gott zu begegnen?“ las ich kürzlich auf einem großen Plakat der Deutschen Bibelgesellschaften. Haben Sie sich diese Frage schon einmal gestellt? Oder gehören Sie zu der großen Gruppe der Anhänger der „Allvergebungslehre“ nach der alles am Ende „gut“ wird? Gott macht es am Schluss schon richtig.?!

Wo werden Sie sein, wenn Sie heute jäh aus dem Leben gerissen werden? Sie wissen ja: jeder Mensch wird einmal sterben. Wir wissen nur nicht wann. Wo werden Sie dann sein?



Wir leben immer noch in einer Zeit, die von Christen „Gnadenzeit“ genannt wird. Jeder Mensch hat jederzeit die Möglichkeit, zu Gott umzukehren. Gott ist ein Gott der Liebe, aber auch der vollkommenen Gerechtigkeit. Seine vollkommene Liebe lässt Ihn gnädig zum Sünder sein, der zu Ihm zurück-kommt. **Aber Sünde ist für Ihn ein absolutes no-go!** Gott und Sünde verträgt sich nicht. **„Der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn“**, schreibt Paulus in seinem Brief an die Christen in Rom, Kap. 6, Vers 23. Im unserem Eingangsvers heißt es, dass sich Gott darüber freut, wenn ein sündiger Mensch zu Ihm zurück-kommt und zu Ihm „ja“ sagt. **Er schenkt ihm das Leben, ja, das ewiges Leben!**

Jesus Selber spricht von dieser Freude im Himmel, nachdem Er das Gleichnis vom verlorenen Schaf gepredigt hatte: **„Genauso ist im Himmel die Freude über einen verlorenen Sünder, der zu Gott zurück-kehrt, größer als über 99 andere, die gerecht sind und gar nicht erst vom Weg abirrtent!“** (Lukas-Evang., Kap. 15, Vers 7). **Jesus muß es ja wissen..**

Den Apostel Petrus bewegt auch das Thema von den verlorenen Menschen. In seinem 2. Brief, der an alle Menschen in der Welt gerichtet ist, schreibt er im Kapitel 3, ab Vers 8: **„Ihr sollt wissen, liebe Freunde, dass ein Tag für den Herrn wie tausend Jahre ist und tausend Jahre wie ein Tag. Es ist aber nicht so, dass der Herr Seine versprochene Wiederkehr hinauszögert, wie manche meinen. Nein, Er wartet, weil Er Geduld mit uns hat. Denn Er möchte nicht, dass auch nur 1 Mensch verloren geht, sondern dass alle Buße tun und zu Ihm zurück-kehren. Doch der Tag des Herrn wird so unerwartet kommen wie ein Dieb. Dann wird der Himmel unter schrecklichem Lärm vergehen, und alles wird sich in Flammen auflösen; und die Erde wird mit allem, was auf ihr ist, verschwunden sein. ... bemüht euch deshalb darum, liebe Freunde, ein reines und tadelloses Leben im Frieden mit Gott zu führen, während ihr auf dies alles wartet.“**

Bereiten Sie sich auf die un-aus-weichliche Begegnung mit dem lebendigen Gott vor! Sie kommt! Lernen Sie den lebendigen, auferstandenen Christus in Seinem Wort, der Bibel kennen. Der Pfarrer von Ars sagte einmal: „Nutzt diese Zeit, in der Gott, der Gott des Erbarmens ist. Er macht es euch leicht, Seine Gnade zu erlangen.“

Bleiben Sie gesund!

Weitere Infos über uns, unsere Aktivitäten und unsere Glaubenseinstellung finden Sie unter www.cg-erolzheim.de. Jeden Sonntag findet bei uns in unseren Gemeinderäumen ein öffentlicher Gottesdienst statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Beginn 10.00 Uhr.

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 19.04.2024

NEU-Zusatztermin! Kinder-Nähworkshop: Wir nähen einen Sorgenfresser, ab 6 Jahren, (Daniela Theurer), 1 Termin, 14:30 – 16:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Samstag, 20.04.2024

2.Teeny-Nähworkshop: Wir nähen eine Cross Bag (Bauchtasche), ab 10 Jahren, (Daniela Theurer), 1 Termin, 13:00 – 15:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Erwachsenen Nähworkshop: Wir nähen eine Kosmetiktasche, für Erwachsenen, Anfänger, (Daniela Theurer), 1 Termin, 16:30 – 19:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Samstag, 04.05.2024

Scrapbooking (Isabel Gaus), 1 Termin, 14 – 17 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafe, Haupteingang

Montag, 06.05.2024

Kreativer Kindertanz ab 4 Jahre (Theresa Fickler), 10 Termine, 13:30 – 14:15 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Kreativer Kindertanz ab 6 Jahre (Theresa Fickler), 10 Termine, 15 – 15:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Ballett Erwachsene Anfänger (Theresa Fickler), 10 Termine, 15:45 – 16:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Dienstag, 07.05.2024

NEU! Funktionelle Gymnastik für Frauen 50 plus (Angelika Schiltz-Fiévet), 6 Termine, 18:30 – 19:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Samstag, 11.05.2024

NEU! Pop.up Box (Isabel Gaus), 1 Termin, 14 – 17 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafe, Haupteingang

Lust auf Volkshochschule?

Sind Sie qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten? Wir suchen neue Kursleiterinnen und Kursleiter in allen Programmbereichen. Helfen Sie mit bei der Gestaltung des nächsten Programmheftes Herbst/Winter 2024/2025! Die neuen Kurse beginnen im September. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf!

Tel.: 07354 934661, E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de

Kinästhetik-Kurs für pflegende Angehörige in Erolzheim

Vom 16. Mai bis 11. Juli 2024 findet ein 5-teiliger Kinästhetik-Kurs für pflegende Angehörige mit den Kinästhetik-Trainerinnen Andrea Koch und Kerstin Dewald im katholischen Gemeindehaus Erolzheim statt.

Bei der Kinästhetik geht es um das schonende Bewegen in der Pflege, insbesondere beim Gehen, Aufstehen, Anziehen und beim Umsetzen aus dem Bett auf die Toilette oder in den Rollstuhl. Kinästhetik hilft dabei, sensibler für die eigenen Bewegungen zu werden.

Die Kurstermine sind jeweils donnerstags von 17.00 bis 21.00 Uhr, und zwar am

16.05., 06.06., 20.06., 27.06. und 11.07.

Informationen und Anmeldung bis Montag, 6. Mai bei der Kinästhetik-Trainerin Kerstin Dewald, Tel. 0173 / 9647004 oder beim Fachdienst Hilfen im Alter der Diakonie Biberach, Irene Richter, Tel. 0174 / 5836736 bzw. richter@diakonie-biberach.de

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



Kulturamt Biberach

Sommersound – Kultur in der Innenstadt

Spaß am Samstag geht mit neuem Namen in die fünfte Runde!

Die Veranstaltungsreihe „Sommersound – Kultur in der Innenstadt“ (ehemals „Spaß am Samstag“) sucht erneut nach talentierten HobbykünstlerInnen und Vereinen für kulturelle Darbietungen. Das Ziel ist es, Menschen jeden Alters mit einer breiten Auswahl an Genres und Kategorien, anzusprechen und zu begeistern. Interessierte, auch kleine Gruppen oder Solokünstler, werden gebeten, sich bis Freitag, 17.05.2024 anzumelden.

Die Veranstaltungsreihe „Spaß am Samstag“ soll auch in diesem Jahr die Biberacher Innenstadt mit Musik, Tanz und vielem mehr kulturell beleben. Dieses Jahr allerdings unter neuem Namen „**Sommersound – Kultur in der Innenstadt**“. Trotz Namensänderung wird der Spaß weiterhin an erster Stelle stehen. **Vom 22. Juni bis 07. September** treten **jeden Samstag** jeweils von **11 bis 13 Uhr** Künstler(-gruppen) an zwei unterschiedlichen Plätzen der Biberacher Innenstadt auf.

Damit ein abwechslungsreiches Programm erstellt werden kann, bittet das Kulturdezernat um Anmeldung der möglichen Beiträge – von Gesang über Tanz bis hin zu Theater ist alles möglich. Auch neue Ideen und Anregungen, die auf einer kleinen Bühne umsetzbar sind, sind erwünscht. Es ist eine kleine Aufwandsentschädigung angedacht, die benötigte Technik ist selbst mitzubringen, Stromanschluss ist vorhanden.

Anmeldungen, Ideen und Beiträge, sowie Wunschtermine bitte **bis Freitag, den 17. Mai 2024** an kulturamt@biberach-riss.de senden. Das Kulturdezernat wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

Agentur für Arbeit

eServices der Bundesagentur für Arbeit

Online arbeitssuchend melden

Auch bei der Bundesagentur für Arbeit ist die zunehmende Digitalisierung Realität. Viele Dienstleistungen werden bereits online angeboten, was insbesondere Vorteile für die Kundinnen und Kunden mit sich bringen soll. Um Anträge zu stellen, Termine zu vereinbaren oder andere Themen zu klären ist längst kein Gang mehr zur Arbeitsbehörde nötig. Über die sogenannten eServices kann nahezu jedes Anliegen Online bearbeitet werden. Dazu zählen auch Arbeitslosmeldungen. Denn sobald bekannt wird, dass das eigene Beschäftigungsverhältnis endet, sind Betroffene angehalten, sich spätestens drei Monate davor oder sofort arbeitssuchend melden. „Menschen, denen Arbeitslosigkeit droht, sind oft in einer unangenehmen Lage. Umso wichtiger ist eine rechtzeitige Arbeits-suchendmeldung, so dass wir schnellstmöglich aktiv werden können. Das geht am besten online“, erklärt Kathrin Morlock, Bereichsleiterin der Agentur für Arbeit Ulm. Jedoch könne der extra eingerichtete Online-Kanal in der Region noch stärker genutzt werden. Nur jeder Fünfte meldete sich über diesen Weg arbeitssuchend. „Wir können Allen nur empfehlen, die eServices zu nutzen“, betont die Bereichsleiterin. Dies komme in erster Linie Kundinnen und Kunden der Arbeitsagentur zu Gute. „Nicht nur, dass interne Prozesse beschleunigt werden, es vermeidet auch unnötige Wartezeiten bei der Agentur vor Ort“, begründet Morlock.

Die eServices sind auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de/eservices zu finden. Neben Unterlagen, Leistungen und Angebote durch die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter, werden auch Services zu Themen der Familienkasse, Ausbildung, Studium und Weiterbildung bedient. Erforderlich ist lediglich die Einrichtung eines Benutzerkontos.

AOK Ulm-Biberach informiert

Zecken stechen immer früher

Landkreis Biberach ist Risikogebiet:

Impfen schützt vor FSME

Der Klimawandel sorgt für immer mildere Winter. Das hat auch Auswirkungen auf die Verbreitung von Zecken. Die Gefahr, außerhalb der üblichen Saison gestochen zu werden steigt stetig. Dabei können Zecken Krankheiten wie Borreliose oder Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) übertragen - mit schwerwiegenden Folgen. Die AOK Ulm-Biberach rät deshalb, sich über die richtigen Schutzmaßnahmen zu informieren.

Naturfreunde kennen sie nur zu gut: Zecken. Sie stechen, saugen sich voll und können dabei verschiedene Krankheiten übertragen. Der Landkreis Biberach zählt laut Robert-Koch-Institut (RKI) zu den Risikogebieten. Zecken sind wechselwarme Spinnentiere. Die in Deutschland besonders häufigen Arten, der Gemeine Holzbock und die Auwaldzecke, sind ab Temperaturen von etwa sechs bis acht Grad Celsius aktiv. Werden nun die Temperaturen im Winter immer milder, steigt die Gefahr, sich auch außerhalb der üblichen Saison von Frühsommer bis Oktober mit FSME-Viren oder Borreliose-Bakterien zu infizieren.

Im Landkreis Biberach wurde 2022 bei 400 AOK-Versicherten Borreliose diagnostiziert, im Jahr 2018 bei 330 Versicherten. Bei Untersuchungen in Deutschland und der Schweiz wurden nach einem Zeckenstich bei 2,6 bis 5,6 Prozent der Betroffenen eine Borrelien-Infektion nachgewiesen. Nur ein kleiner Teil der Infizierten erkrankt. Insgesamt ist bei 0,3 bis 1,4 Prozent der Zeckenstiche mit Krankheitssymptomen zu rechnen. Die Borrelien befinden sich im Darm der Zecke, sodass die Erreger erst bei längerem Saugen - in der Regel nach circa zwölf Stunden - übertragen werden. Wird die Zecke rasch entfernt, ist das Übertragungsrisiko der Borreliose-Bakterien sehr gering. Die Infektion mit Borreliose kann mit Antibiotika therapiert werden, bereitet aber oft Probleme, weil sie häufig spät erkannt wird.

„Als ersten Hinweis auf eine Borreliose bildet sich häufig ein ringförmiger roter Fleck um die Einstichstelle, der sich langsam ausbreitet, die sogenannte Wanderröte“, sagt Christian Strobel, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach. Da sich die Wanderröte jedoch nicht bei allen Infizierten zeige, sei es wichtig, auch dann den Arzt aufzusuchen, wenn innerhalb von etwa sechs Wochen nach dem Zeckenstich grippeähnliche Beschwerden wie zum Beispiel Fieber, Muskel-, Kopf- und Gelenkschmerzen sowie Müdigkeit auftreten. Noch Monate oder Jahre nach der Borrelien-Infektion kann es zu Gelenkentzündungen, Herzrhythmusstörungen oder Entzündungen des Rückenmarks kommen.

Rund 0,1 bis fünf Prozent der Zecken tragen laut RKI das FSME-Virus in sich. Im vergangenen Jahr wurde im Landkreis Biberach ein FSME-Fall gemeldet, 2022 waren es zwei. Die FSME-Viren befinden sich in den Speicheldrüsen der Zecken. Durch den Stich können sie rasch in die Blutbahn des Wirtes gelangen. Kommt es zu einer Infektion mit dem FSME-Virus, können grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Kopfschmerzen auftreten. Bei einer Mehrzahl der Betroffenen heilt die FSME ohne Folgen aus. Ist aber das zentrale Nervensystem oder das Rückenmark betroffen, kann es zu bleibenden Schäden wie Lähmungen oder Schluck- und Sprechstörungen kommen. „Während es für die von Bakterien verursachte Borreliose keine Schutzimpfung gibt, kann man sich vor der von einem Virus verursachten FSME durchaus schützen“, sagt Christian Strobel. „Für den vollen Impfschutz sind drei Impfungen nötig. Nach der dritten Spritze ist man für mindestens drei Jahre vor einer FSME-Infektion geschützt.“

Zum Schutz vor Zeckenstichen rät der stellvertretende AOK-Geschäftsführer beim Aufenthalt in der Natur zu geschlossenen Schuhen, langärmeliger Kleidung, langen Hosen oder speziellen Anti-Zecken-Sprays. Außerdem sollte man



nach dem Aufenthalt im Freien den Körper immer sorgfältig nach Zecken absuchen. Grundsätzlich gilt: Hat eine Zecke gestochen, sollte sie so schnell wie möglich mit einer Zeckenpinzette oder -karte dicht an der Haut gepackt und herausgezogen werden. Denn je schneller sie entfernt wird, desto geringer das Risiko, dass Erreger in den Körper gelangen. „Auf keinen Fall sollte man sie vor dem Entfernen mit Öl oder Klebstoff beträufeln, weil dies dazu führen könnte, dass die Zecke mögliche Krankheitserreger abgibt“, so Christian Strobel.



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages (Chr. Himmelfahrt) wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 10.05.2024
Redaktionsschluss: 05.05.2024, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

VERANSTALTUNGEN

DER ELEFANTENPUPS

MIT DEM ZOO-ORCHESTER UM DIE WELT

**JETZT
TICKETS
SICHERN!**

Ein buntes **FAMILIENKONZERT**
zum gleichnamigen Bilderbuch
von Heide Leenen

Musik: Stefan Malzew, Ensemble Minifraktur

28. APRIL, 11 Uhr

Lindenhalle Ehingen

Karten erhältlich unter
0751 2955 5777
oder QR Code scannen

Mit freundlicher Unterstützung von Donau-Iller Bank eG

Schwäbische Zeitung

SCHWÄBISCHE. KLASSIK. STERNE!

4,- Euro Ermäßigung für AboKarte-Besitzer & Kunden der Donau Iller Bank

Neue Philharmonie

Ehingen | Lindenhalle | 28.04. | 19:30 Uhr

Romantik Pur

Dirigiert von **Stefan Malzew**
Solist **Arne-Christian Pelz**

Antonín Dvořák
Cellokonzert h-moll op. 104

Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 1 c-moll op. 68

Karten online über den QR-Code, unter **0751/ 29 555 777** und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Präsentiert von:
 Schwäbische Zeitung

Mit freundlicher Unterstützung:
 Donau-Iller Bank eG

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz: 07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr

Katharina Härtel (verantwortlich)

Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare, Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo

Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

STANDORT EICHENBERG

IHR BAUSTOFF- RECYCLINGPLATZ

www.maxwild.com/standorte



Max Wild
Profis ohne Grenzen



Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

7:30 bis 11:45 Uhr | 13:00 bis 16:45 Uhr

Freitag:

7:30 bis 11:45 Uhr | 13:00 bis 15:45 Uhr

Jeden ersten Samstag der Monate**April bis Oktober:**

8:00 bis 11:45 Uhr

Annahme:

Aushub, Beton, Bauschutt, Asphalt,
Holz, Mischabfall und Gipsbaustoffe

Ausgabe:

Sand, Kies und Zierkies gewaschen | Schotter
| Humus gesiebt | Rindenmulch | zertifizierter
RC-Asphalt, RC-Beton und RC Baustoffgemisch
in verschiedenen Körnungen

Baustoff-Recyclingplatz Eichenberg Eckental 1, 88450 Berkheim

Telefon +49 8395 920-920 | eichenberg@maxwild.com

